

Ressort: Politik

G4-Außenminister sprechen sich für Reform des UN-Sicherheitsrats aus

New York, 25.09.2014, 16:53 Uhr

GDN - Die Außenminister der G4-Staaten - Brasilien, Deutschland, Indien und Japan - haben sich am Donnerstag erneut für eine Reform des UN-Sicherheitsrates ausgesprochen. Das Gremium müsse die geopolitische Realität des 21. Jahrhunderts widerspiegeln, erklärten die vier Außenminister.

Der UN-Sicherheitsrat müsse repräsentativer, effizienter und transparenter werden. Dies werde die Legitimität seiner Entscheidungen stärken. Brasilien, Deutschland, Indien und Japan streben zudem einen ständigen Sitz im Sicherheitsrat an. Auch Entwicklungsländer müssten stärker repräsentiert sein, so die Außenminister weiter. Derzeit besteht der UN-Sicherheitsrat aus 15 Mitgliedern, die USA, Russland, China, Frankreich und Großbritannien haben einen ständigen Sitz, die weiteren Mitglieder wechseln regelmäßig.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-41689/g4-aussenminister-sprechen-sich-fuer-reform-des-un-sicherheitsrats-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619